

Mini-CEX (klinisch-praktische Prüfung)

zum Unterricht am Krankenbett

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

8.1 HNO-Versuch Weber / Rinne

Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum
---------------	----------------	-------

Diese Punkte dienen der Entscheidungsfindung für Ihre Gesamtbewertung:		Anforderung nicht erfüllt	Anforderung erfüllt	Ausgezeichnete Leistung
1	Diagnostische Vorgehensweise / Anamnese Kurze Anamnese: Welche Beschwerden bestehen? Seit wann? Intensität? Dauer der Beschwerden? Gibt es eine zeitliche Tendenz? Bestehen die Beschwerden beidseitig oder auf ein Ohr begrenzt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Vorbereitung angemessen ruhige Umgebung, Stimmgabel vorhanden, verständliche Aufgabenerläuterung: - Weber: „Ich setze die Stimmgabel in der Mittel Ihres Kopfes auf. Sagen Sie bitte Bescheid, auf welcher Seite Sie den Ton lauter hören...“ - Rinne: „Ich setze die Stimmgabel hinter Ihrem Ohr auf dem Knochen auf. Sagen Sie bitte sofort Bescheid, sobald sie den Ton dort nicht mehr hören...“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Praktische Durchführung / Effizienz - Weber: Stimmgabel am unteren Ende festgehalten (damit Vibration erhalten bleibt), Aufsetzen mittig auf Scheitel, ausreichende Wartezeit - Rinne: Aufsetzen zuerst auf Mastoid, auf Patientenzeichen Stimmgabel vor die gleichseitige Ohrmuschel geführt, Versuch an beiden Ohren durchgeführt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Korrekte Ergebnisbeschreibung und Interpretation Korrekte Beschreibung und Interpretation des physiologischen bzw. evtl. pathologischen Ergebnisses; - Weber: Lateralisierung zur schwerhörigen Seite = Schalleitungsstörung; Lateralisierung zur gesunden Seite = Schallempfindungsstörung; - Rinne: Patient:in hört Ton vor Ohrmuschel lauter = Rinne positiv physiologisch, sonst Rinne negativ Schalleitungsstörung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Kommunikation / Umgang mit der Patientin oder dem Patienten Verständliche Erläuterung der Versuches davor und währenddessen, für angemessene Unters.-Umgebung gesorgt (z.B. kein Besuch im Zimmer), verständliche Erklärung des erhobenen Befundes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gesamteindruck Die o.g. Punkte dienen als Hilfe zur Entscheidung für Ihre abschließende Gesamtbewertung der:des Studierendenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte auf den Bewertungs- und Rückmeldebogen übertragen!

Die:der Studierende hat heute die Anforderungen für die o.g. Fertigkeiten...

- nicht erfüllt. (= **erhebliche Mängel** in Bezug auf technisch korrekten, vollständigen bzw. flüssigen Ablauf)
- erfüllt. (= **zum Bestehen mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig)
- ausgezeichnet erfüllt. (= ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung)

Unmittelbar anschließende Rückmeldung an die:den Studierende:n

Ihre Stärken sind:

Konkrete Anregungen zur Verbesserung sind: (sofern die Mindestanforderungen als »Nicht erfüllt« markiert wurden (s.o.) ist die Angabe obligatorisch!)

Dauer der Prüfung

Dauer der Rückmeldung

Stempel

Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Ärztin:Arzt